

Barrierefreiheit in Ludwigshafen

Ein einfacheres Einkaufen

Der Supermarkt in der Saarlandstraße in Ludwigshafen am Rhein unterzeichnete gemeinsam mit Behinderten-Selbsthilfeorganisationen eine Zielvereinbarung für Barrierefreiheit. Vieles daraus ist schon umgesetzt. Neben Spezialeinkaufswagen oder Lupen warten andere Hilfen.

Um Menschen mit Behinderung den Einkauf zu erleichtern, haben Brigitte und Andreas Scholz ihr Geschäft umgestaltet. Die Inhaber des „E aktiv“-Marktes der Edeka-Kette in der Saarlandstraße verpflichteten sich per Zielvereinbarung, Barrierefreiheit zu gewährleisten. „Wir legen Wert auf einen ansprechenden, frischen und für jedermann zugänglichen Markt“, sagten sie bei der Unterzeichnung. Dazu gehören, Dinge zu verändern, um Menschen, die es ohnehin schwerer hätten, den Zugang zum Sortiment zu vereinfachen.

Neben Behindertentoiletten und -parkplätzen stehen nun zwei Spezialeinkaufswagen für Rollstuhlfahrer/-innen und ein Rollator bereit. Für Sehbehinderte gibt es Aufsteck-Lupen. Kontrollwaage und Obsttüten wurden niedriger angebracht, um Kleinwüchsigen oder Rollstuhlnutzern/-innen den Zugriff zu erleichtern. „Und unsere Mitarbeiter sind angehalten, bei Problemen zu unterstützen, etwa beim Entnehmen der Artikel aus den Regalen oder beim



Mit den Marktinhabern Andreas und Brigitte Scholz (hinten li.) freuen sich die Kunden – und SoVD-Landesvorsitzender Richard Dörzapf sowie Stephan Heym und Anna Schädler (vorne re.) von der Landes-AG Selbsthilfe Behinderter e. V.

Einpacken an der Kasse“, so Andreas Scholz. Besonders soll darauf geachtet werden, dass die Gänge breit, übersichtlich und nicht zugestellt sind.

Die Basis sei bereits beim Bau gelegt worden: „Ein paar Tausend Euro flossen schon im Vorfeld in den behindertengerechten Zuschnitt“, so Christoph Schmid, Gebietsleiter Edeka Südwest. Auch nachträgliche Investitionen lohnten sich, ist

Andreas Scholz überzeugt. Tipps holte er sich von Stephan Heym von der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter e. V. Rheinland-Pfalz.

Viele Ziele sind schon umgesetzt. Der Rest soll binnen fünf Jahren folgen. „Wir werden auch über den Vertrag hinaus Änderungen vornehmen, sobald uns Weiteres auffällt oder wir darauf aufmerksam gemacht werden“, versichern die Inhaber.



Kolumne

Soziale Gerechtigkeit verwirklichen – soziale Marktwirtschaft gestalten

Liebe Freundinnen und Freunde,

Deutschland gehört immer noch in erster Linie zu den Ländern in Europa, in denen sich die Schere zwischen Arm und Reich immer mehr und immer schneller öffnet. Wachsender Armut steht eine Konzentration privaten Reichtums gegenüber. Die Bürgerinnen und Bürger mussten erhebliche Einschnitte in den sozialen Sicherungssystemen hinnehmen und wurden vorrangig mit den Folgen einer Wirtschafts-, Finanz- und Bankenkrise belastet, für die sie in keiner Weise verantwortlich sind.

Die Entwicklung am Arbeitsmarkt war durch die Zunahme von prekärer Beschäftigung und Leiharbeit sowie durch den Rückgang der Reallöhne geprägt. Andererseits erwirtschafteten deutsche Unternehmen und Konzerne Milliardengewinne. Die Rückbesinnung auf den politischen Grundkonsens, wirtschaftlichen Fort-



schritt mit sozialem Ausgleich und Wohlstand für die Bürgerinnen und Bürger zu verbinden, erscheint heute nötiger denn je. Bei allen weiteren Entscheidungen zur Sanierung der öffentlichen Haushalte müssen die erheblichen Vorleistungen der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden. Unternehmen und Konzerne bleiben aufgefordert, sich angemessen an der Finanzierung der sozialen Sicherung und der öffentlichen Aufgaben zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf
 1. Landesvorsitzender



Aus den Ortsverbänden

Ortsverband Rülzheim

Anlässlich des Volkstrauertages legte der Ortsverband Rülzheim zum Gedenken an die Toten beider Weltkriege wieder einen Kranz am Ehrenmal der Ortsgemeinde Rülzheim nieder. Ein Großteil der Vorstandsmitglieder war außerdem der Einladung zur Gedenkfeier gefolgt, die in der Geschichts- und Begegnungsstätte stattfand.



Ortsverband Rülzheim

Ortsverband Kaiserslautern

In der Stadtmitte am Altes Hof präsentierte der Ortsverband Kaiserslautern seinen neuen Infostand. Schnell kam man mit Passantinnen und Passanten ins Gespräch; viele nahmen gern auch das Beratungsangebot an. Vorbereitet hatten die Aktion der 1. Vorsitzende Manfred Schneider, der 2. Vorsitzende Gunter Hertzler – der

dann leider erkrankte und nicht teilnehmen konnte – sowie (auf dem Foto v. li.!) die Schriftführerin Birgit Schneider und die Beisitzer Matthias Schulz und Hans Hammel.

Mit solchen Aktionstagen will der Ortsverband Kaiserslautern auf die Menschen zugehen und den SoVD bekannter machen. Weitere Termine mit dem Infostand sind in Planung.



Ortsverband Kaiserslautern

19. SoVD-Bundesverbandstagung

Unsere Landesdelegation zu Gast in Berlin

Eine engagierte Abordnung des SoVD-Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland nahm an der Bundesverbandstagung in Berlin teil.

Delegierte des Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland waren der 1. Landesvorsitzende Richard Dörzapf (Rülzheim), die 2. Landesvorsitzende Karin Kerth (Homburg-Einöd), der Landesschatzmeister Edwin Schetting (St. Ingbert) und der Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses, Heiner Boegler (Worms).

Bei der 19. ordentlichen Bundesverbandstagung wurde im November ein neuer Bundesvorstand des SoVD gewählt. Der gesamte Verband hat derzeit rund 540 000 Mitglieder. Sie sowie die sozialpolitischen Interessen der Rentner, Patienten, pflegebedürftigen und behinderten Menschen vertritt er weiter mit großem Einsatz.



Vertreter des Landesverbandes, v. li.: Heiner Boegler, Edwin Schetting und Richard Dörzapf.

Ehrenamtlicher Richter

Günter Krüchten, Beisitzer im Vorstand des SoVD-Ortsverbandes Rülzheim, wurde für 5 Jahre ans Sozialgericht in Speyer berufen. Der Präsident des Landessozialgerichtes, Ernst Merz, berief ihn ab dem 1. Dezember 2011 zum ehrenamtlichen Richter. Krüchten tritt damit an die Stelle von Heinz Wetzka (ebenfalls aus dem SoVD-Ortsverband Rülzheim), der nach langer Krankheit leider im August 2011 verstarb.

Der SoVD gratuliert Günter Krüchten zu der ehrenvollen Berufung und wünscht ihm für diese Aufgabe viel Erfolg.

Der Landesverband gratuliert

Heiner Boegler wurde 70

Der 1. Vorsitzende des Ortsverbandes Worms-Wonnegau, Heiner Boegler, feierte am 16. Dezember 2011 seinen 70. Geburtstag. Er blickt außerdem auf 40 Jahre Ehrenamt zurück. Mit gezielten Projekten setzt er sich vor Ort dafür ein, die Lebenssituation sozial benachteiligter Menschen zu verbessern.

Engagiert leitet Boegler den Wormser SoVD und bietet dort Sozialberatung an. Als Vorsitzender des Seniorenbeirates Worms wirkt er auf Verbesserungen für ältere Menschen hin. Zugunsten behinderter und chronisch kranker Menschen fördert er deren Austausch und schuf Netzwerke innerhalb der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe. Zudem gründete Boegler ein Projekt in Worms, das 450 arbeitslosen jungen

Menschen konkrete berufliche Perspektiven eröffnete. Auch die Pflege ist ihm ein Anliegen: Die Schaffung des Gesetzes zur sozialen Pflegeversicherung begleitete er 1994 mit großem Engagement. Boegler ist außerdem ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht.

Zu seinem Ehrentag gratuliert der Landesverband Heiner Boegler nachträglich recht herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Schaffenskraft.



Heiner Boegler



Wir gratulieren

60 Jahre

3.1.: Rita Enk, Grolsheim; 4.1.: Ria Emilie Bender, Dahn; Norbert Glanemann, Gensingen; 5.1.: Barbara Metzger, Hachenburg; 7.1.: Alfred Deckarm, St. Ingbert; 9.1.: Irene Fröbel, Oppenheim; 12.1.: Petra Latzke, Worms; 13.1.: Klaus-Dieter Schmitt, Bingen; Reinhold Dickenscheid, Bingen; 14.1.: Christine Blau, Merlebach; 15.1.: Aniela Notzon, Schönecken; 21.1.: Maria Hengen, Rülzheim; Rainer Sass, Überherrn; 22.1.: Ursula Bockstette, Borod; 23.1.: Albert Holländer, Bellheim; 24.1.: Marija Barkic, Altenkirchen; Manfred Uder, Wadgassen; 25.1.: Gerald Otto, Rülzheim.

65 Jahre

4.1.: Kurt Fischer, Homberg; Werner Klein, Germersheim; 6.1.: Radovanka Odobasic, Bingen; Sieglinde Merz, Stelzenberg; Hans Peter Frey, Rülzheim; 9.1.: Monika Walz, Saulheim; Alwin Schömer, Wadern; 13.1.: Karlheinz Meinzer, Rülzheim; 18.1.: Günther Feldmann, Rülzheim; 24.1.: Wolfgang Doltt, Schifferstadt; 27.1.: Maria Hauber, Rülzheim; Georg Staisch, Karlsruhe; Waltraud Krüger, Bölsberg; 28.1.: Friedrich Hamm, Homburg.

70 Jahre

4.1.: Willi Conrad, Weiler; 7.1.: Adelheid Fleck, Bingen; 8.1.: Erich Schnell, Bingen; 14.1.: Ursula Wagner, Rülzheim; 16.1.: Katharina Nuber, Rülzheim; 24.1.: Ursula Brass, Bexbach; Günter Kolb, Medard; Bohumila Welzel, Bingen; 25.1.: Alfred Rodermund, Niederscheidweiler; 28.1.: Christa Dörrzapf, Bellheim; 29.1.: Alfred Haingärtner, Wadern.

75 Jahre

2.1.: Christel Bräuer, Andernach; 4.1.: Sofia Petry, An-

dernach; 15.1.: Dieter Collet, Worms; 16.1.: Hans Jürgen Zwalla, Ottweiler; 19.1.: Elfriede Wittmann, Schifferstadt; 23.1.: Karin Gerlich, Gensingen; 25.1.: Ernst Miesel, Kaiserslautern; Hans Burggraf, Willmenrod; 27.1.: Maria Deutsch, Rülzheim; 30.1.: Irene Rother, Kaiserslautern.

80 Jahre

29.1.: Karola Lange, Ludwigshafen.

85 Jahre

3.1.: Hedwig Ließfeld, Zweibrücken; 16.1.: Lothar Abel, Spiesen-Elversberg; 19.1.: Erich Jabobi, Kaiserslautern; 27.1.: Heinz Kuntz, Kaiserslautern.

90 Jahre

7.1.: Monika Wanger, Neustadt; 18.1.: Siegfried Teichelmann, Wadern; 20.1.: Hedwig Niedermann, Weißenthurm.

91 Jahre

11.1.: Irene Becker, Spiesen-Elversberg.

92 Jahre

4.1.: Theresia Notz, Koblenz.

94 Jahre

2.1.: Margarethe Langenberg, Homburg.

95 Jahre

14.1.: Lydia Rech, Ottweiler; 30.1.: Katharina Gry, Mainz.

99 Jahre

15.1.: Frieda Weyand, Giesenheim.

100 Jahre

15.1.: Elisabeth Böckly, Neustadt.

101 Jahre

17.1.: Anna Heim, Weißenthurm.



Monatliche Zusammenkünfte

Ortsverband Hördt

Stammtisch des Ortsverbandes Hördt ist am 30. Januar ab 19 Uhr im Schützenhaus.

Ortsverband Saarbrücken

Der Ortsverband Saarbrücken trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im

Marktcafé in der Wirthstraße 9 (Hambacher Platz, nahe Saarbahn Pariser Platz/St. Paulus).

Ortsverband Spiesen

Der Ortsverband Spiesen hat seine Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Lokal „Zum Wildbert-

stock“ in der Hauptstraße 261 in Spiesen-Elversberg.

Ortsverband Rülzheim

Der Ortsverband Rülzheim hält am 30. Januar um 15 Uhr im „Gasthaus zur Krone“ (Nebenzimmer) seinen Frauenstammtisch ab.



Sprechstunden

Altenkirchen

Ansprechpartnerin: I. Turnau. Wann: 11. Januar, 9–12 Uhr, nur nach Terminabsprache unter Tel.: 0261/34475. Wo: Mehrgenerationenhaus, Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen.

Andernach

Ansprechpartnerin: I. Turnau. Wann: 9. Januar, 9–12 Uhr. Wo: Mehrgenerationenhaus (Zimmer 7, Galerie), Gartenstraße 4.

Bad Kreuznach – Mainz-Bingen

Ansprechpartner: Jürgen Remmet. Wann: dienstags bis donnerstags, Termine unter Tel.: 06725/4240. Wo: Im Schwendel 3, 55411 Bingen-Dromersheim.

Engers-Neuwied

Ansprechpartnerin: I. Turnau. Im Januar ist kein Sprechtag.

Homburg

Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: montags 15–17 Uhr. Wo: Geschäftsstelle (ehem. Rathaus), Kaiserstraße 41. Andere Termine nur unter Tel.: 06841/9828634.

Kaiserslautern

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: mittwochs 8–12 Uhr. Wo:

Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Tel.: 0631/73657.

Koblenz

Ansprechpartnerin: I. Turnau. Wann: ab 9. Januar wieder montags bis freitags 8.30–12.30 Uhr. Wo: Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Ludwigshafen

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: freitags 8–12 Uhr. Wo: Geschäftsstelle, Wörthstraße 6a, Tel.: 0621/515097.

Neunkirchen – St. Wendel

Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. Wann: donnerstags und freitags 14–17 Uhr, Termine unter Tel.: 06821/77923.

Neustadt

Ansprechpartnerin: Ingrid Daniel. Wann: nur nach Anmeldung unter Tel.: 06321/12418. Wo: Spitalbachstraße 57.

Rülzheim

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: 26. Januar, 14–16 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal.

Saarbrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 10–12 Uhr, sonst nur nach Absprache, Tel.: 06841/9828634. Wo: Räumlichkeiten der KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), 3. OG, Futterstraße 27.

Saarlouis

Ansprechpartner: Peter Welsch. Wann/wo: nach Absprache, Mobiltel.: 0160/97913504.

Spiesen

Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. Wann: 5. Januar ab 17 Uhr, Termine unter Tel.: 06821/77923. Wo: „Zum Wildbertstock“, Hauptstraße 261.

Worms-Wonnegau

Ansprechpartner: Heiner Boegler. Wann: nach Absprache, Tel.: 06241/324845, Fax: 06241/324844, E-Mail: heiner.boegler@t-online.de. Wo: Brandenburger Str. 3, 67551 Worms.

Zweibrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15–17 Uhr. Wo: Rosengartenstraße 1–3, 3. OG (Aufzug).



Besuchen Sie uns
auch im Internet
www.sovd-rlp-saarland.de